

Erläuterung wesentlicher Planabweichungen im Erfolgsplan per 31.03.2020

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Amtsleitung (Seite 2)	zu 2.3 Abschreibungen	im Vermögensplan 2019 geplante Büromöbel, die wegen ihrer Einzelnutzbarkeit als GWG's sofort abzuschreiben waren	28,1
Verkehrsflächen/ -anlagen (Seite 3)	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	davon Straßenunterhaltung - für das I. Quartal wurden keine Leistungen abgerechnet	-291,0
		Winterdienst (Leistungen Fremdfirmen und Material)	-238,9
		Baumpflege	-28,6
		Brückenprüfung im IV. Quartal	-12,8
			-9,1
Friedhof (Seite 4)	zu 1.1 Umsatzerträge	deutlich weniger Kapellennutzung, pandemiebedingt im März kaum Trauerfeiern	-15,6
	zu 1.2 Aktivierte Eigenleistungen	Ertrag entsteht nach Fertigstellung des neuen Urnenrasengrabfeldes und zusätzlicher UGAL mit Stelen	-3,6
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	im I. Qu. regelmäßig keine Grünpflegekosten für Grasmahd und Heckenschnitt	-25,5
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	geplante Kosten für Kalkulation, Friedhofsentwicklungsplanung und Arbeitsschutzkleidung	-28,3
Grünflächen (Seite 5)	zu 1.1 Umsatzerträge	Entgeltzahlung AZV für Reinigung der DSD-Standplätze im II. Quartal; ausgesetzte Sondernutzungsgebühren	-20,0
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.	im I. Qu. keine Rasenmahd oder sonstige Grünpflege über Fremdfirmen, keine Baumpflegearbeiten bzw. Abrechnung von Leistungen; wenig Kfz-Reparaturen	-52,7
Bauhof (Seite 6)	zu 1.1 Umsatzerträge	Abrechnung PKW-Nutzung durch andere Ämter erfolgt halbjährlich	-26,8
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezogene Leistungen	nicht gebuchte Abschläge für Straßenbeleuchtungstrom; dagegen Mehraufwand für Notsicherung einer Außenwand am Verwaltungsgebäude Bauhof 15 T€	-56,2

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Parken (Seite 7)	zu 1.1 Umsatzerträge	nach Anpassung der Gebührenordnung für das Straßenrandparken Mehrtrag gegenüber dem Vorjahr von 37,8 T€, aber durch shutdown Mindererträge im März; Umsatzrückgang im Parkhaus Am Markt durch shutdown ab März: I. Qu. 2019: 64,3 T€, 2020: 57,4 T€	-56,8
Gebäude- management (Seite 8)	zu 1.1 Umsatzerträge	Abruf Sonderbudget noch nicht erfolgt (71,4 T€), Mindereinnahmen durch Leerstand von 2 Wohnungen und geplante Erträge für Hochzeiten und Veranstaltungen im Schloss (-7,8 T€)	-79,2
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	ausgebliebene Stromentgelte Sommergewinn; noch keine Weiterberechnung der Kosten für unbebaute Liegenschaften (Baum- und Grünpflege, Winterdienst und Gehwegreinigung) an das Amt für Stadtentwicklung	-32,9
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.		-48,2
	davon	Gebäudereinigung: Rechnungskürzungen wegen Schlechtleistung, insbesondere im Bereich der Sporthallen und pandemiebedingte Schließung von Einrichtungen	-61,3
		Fremdleistungen für Grün- und Baumpflege erst ab II. Qu.	-23,8
		Gebäudeversicherung, Kehrgebühren und Grundsteuer noch nicht fällig	-23,5
		Unterhaltungsaufwand: Vielzahl von Kleinreparaturen, einzige Sanierungsmaßnahme: Beseitigung Wasserschaden 5. RS zuzüglich Anmietung Sanitärcontainer (verursachte Mehraufwand)	13,2
		regelmäßiger Mehraufwand für Heizung und Wärme im I. Quartal	24,0
		erbrachte jährliche Wartungsleistungen	17,5
	zu 5. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	Abzinsung der Rückstellungen beim Jahresabschluss für Beihilfe	-5,2
Finanzanlagen (Seite 9)	zu 4. Zinsen und ähnliche Erträge	Ausschüttung Dividende KET-Aktien erst zum Jahresende	-21,3